



Bibelwort: Mk 6, 1b-6 *ausgelegt*

Die Quintessenz von Jesu Auftreten in seiner Heimatstadt und der Ablehnung, die er dort erfährt, ist für mich die Warnung: Hab' kein vorgefertigtes Bild in deinem Kopf – weder von den Menschen noch von Gott. Weil die Bewohner von Nazareth in Jesus nur den Sohn von Josef und Maria, den Zimmermann, der 30 Jahre unter ihnen gelebt hatte, sahen, erkannten sie nicht, wer er wirklich ist. Wie oft geht es mir mit Menschen, denen ich begegne, ähnlich? Ich weiß ein wenig von ihnen, ich mache mir aus dem Wenigen – bewusst oder auch unbewusst – ein Bild und erkenne vielleicht nicht ihre Fähigkeiten. Manchmal reicht schon ein Blick auf das Äußere, das Hören eines Namens oder der Klang einer Stimme – und ich beginne mit dem Einordnen. Das ist menschlich, denn ich brauche dieses Einsortieren ein Stück weit, um mit allen Eindrücken, denen ich ausgesetzt bin, zurechtzukommen. Doch ich muss dabei immer mahndend im Hinterkopf behalten: Es ist nur der erste Eindruck, du kannst dich täuschen, wahrscheinlich irrst du dich. Ähnlich geht es mir mit Gott. Je nachdem, welches Gottesbild ich in der Kindheit bekommen habe, verbinde ich damit gewisse Erwartungen an ihn – seien es positive oder negative. Wenn mir Gott dann ganz anders begegnet, erkenne ich ihn vielleicht nicht. Auch hier gilt die Mahnung: Gott ist immer unendlich mehr als dein Bild von ihm.

Michael Tillmann

Pastoraler Zukunftsweg auch in unserer Pfarrei

Auch bei uns haben sich Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand mit Pfarrer und Pastoralteam auf den Weg gemacht, die Zukunft unserer Pfarrei zu gestalten. Das Ziel ist, aus unserer Pfarrei eine wachsende Gemeinde zu machen. Dass so etwas möglich ist, zeigen Beispiele aus anderen Bereichen der Weltkirche. Dazu hat es mit unseren Gremien erste Vorüberlegungen gegeben. Nach den Sommerferien wird es weitergehen. Dann werden wir möglichst bald informieren, wie eine breite Beteiligung an der Gestaltung dieses Zukunftsweges aussehen soll. Herzlich lade ich Sie schon jetzt alle ein, an diesem Weg in die Zukunft mitzubauen. Auf unserer Internetseite und in den Pfarrnachrichten werden wir über weitere Schritte informieren.

*Ihr Pastor
Msgr. Thomas Kaster*

You are wanted!

Wir suchen kontaktfreudige und offene Menschen, die ehrenamtlich in der **Taufvorbereitung mitwirken möchten**. Hierbei vermitteln Sie den Eltern und Paten etwas zum Thema Taufe und kommen ins Gespräch über ihren Glauben. Falls Sie interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt über:

Gemeindereferentin Anita Königsmann, Diakon Heinz Braun, Diakon Erhard Günther oder im Pfarrbüro bei Frau Gläßer; gerne auch über
Tel: 24773 oder Email: pfarrbuero@suitbertus-remscheid.de

Neue Etappe des Pastoralen Zukunftswegs

Wichtige Zukunftsfragen des Erzbistums Köln werden jetzt in fünf Arbeitsfeldern bearbeitet. Das hat der Diözesanpastoralrat bei seiner jüngsten Tagung am 29./30. Juni in Bensberg beraten und damit die nächste Etappe auf dem Pastoralen Zukunftsweg gestartet. Themenbereiche wie Kirche vor Ort, Vertrauensarbeit, Aus- und Weiterbildung, Kommunikation und Effizienz sollen mit Beteiligung aus Gemeinden, Verbänden, Gremien und kirchlichen Einrichtungen erarbeitet und die Ergebnisse wieder im Diözesanpastoralrat diskutiert werden. Informationen, Tagungsunterlagen und weitere Materialien stehen auf der Internetseite des Erzbistums www.erzbistum-koeln.de bereit.

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 29. und 30. Juni kam in Bensberg der Diözesanpastoralrat zu einer Klausurtagung zusammen. Auf der Tagesordnung standen wichtige Zukunftsfragen unseres Erzbistums: Wie lässt sich flächendeckend eine gemeinsame geistliche Kultur anregen? Welche Unterstützung und Begleitung brauchen Christinnen und Christen, damit sie eine solche Kultur fördern? Wie werden kirchliche Einrichtungen, zum Beispiel Kindertagesstätten, zu Glaubensorten, an denen die Menschen etwas von unserer christlichen Hoffnung erfahren? Und wo sollten wir in der Pastoral etwas Neues versuchen?

Die Tagung stand unter dem Motto „Gott lässt wachsen - Mutig mit Christus in die Zukunft“. Und tatsächlich wurde in dem Gremium etwas von dieser Zuversicht spürbar, als es darum ging zu beraten, wie wir Antworten auf die drängenden Fragen finden. Dazu bedarf es vor allem einer Haltungsänderung bei uns allen: Wir müssen von der versorgten zu einer mit-sorgenden Kirche werden. Jeder Christ ist durch Taufe und Firmung berufen und gesendet. Wir alle haben den Auftrag, das Evangelium weiterzusagen.

Ich bin über dieses Beratungsergebnis sehr froh, denn es ist ein deutliches Aufbruchssignal. An den Themenfeldern wie Kirche vor Ort, Vertrauensarbeit, Aus- und Weiterbildung, Kommunikation und Effizienz sollen sich möglichst viele Kirchenmitglieder aus Gemeinden, Verbänden, Gremien und kirchlichen Einrichtungen beteiligen. Dazu werden Sie in den kommenden Monaten weitere Informationen erhalten.

Ich lade Sie alle jetzt schon ein, sich auf dieser Etappe des Pastoralen Zukunftswegs mit aufzumachen und zu beteiligen. Bringen Sie sich ein mit Ihren jeweiligen Gaben, die Gott einem jeden von uns geschenkt hat, damit wir miteinander seine Kirche bauen.

Mich ermutigt dabei, dass so viele Menschen Vertrauen haben und mutig aufbrechen; dass wir miteinander die Zukunft gestalten können und Christus uns dabei begleitet. Deshalb müssen wir uns davor nicht fürchten. Denn wir dürfen an eine wachsende Kirche glauben, weil Gott selbst es ist, der wachsen lässt. Das aber funktioniert nicht ohne uns: Wir sind es, die den Samen ausbringen müssen. So erbitte ich für Sie alle, für unseren gemeinsamen Zukunftsweg und für unser Erzbistum den Segen Gottes, der mit uns geht.

*Ihr Rainer M. Cardinal Woelki
Erzbischof von Köln*

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis

Ez 1, 28b-2,5 / 2 Kor 12, 7-10 / Mk 6, 1b-6

Kollekte: für die Gemeindec Caritas

Samstag, 07. Juli

- 14.00 h Engelbert **Trauung** des Paares Sebastian Klaube und Jenny Hoffmann (PfrV. Kudlaszyk)
15.45 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (PfrV. Kudlaszyk)
16.30 h Suitbertus **Sonntagvorabendmesse** (PfrV. Kudlaszyk)

Sonntag, 08. Juli

- 9.30 h Marien **Hl. Messe** (PfrV. Heinze)
10.00 h Suitbertus **Familienmesse** (Pfr. Kaster)
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
11.15 h Suitbertus **Hochamt** (Kpl. Thandapilly)
11.15 h Josef **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
18.00 h Engelbert **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)

Montag, 09. Juli

- 9.00 h Josef **Wortgottesdienst**

Dienstag, 10. Juli

- 9.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
16.30 h FabriciusK **Hl. Messe** (Pfr. Kerkhoff)
19.00 h Engelbert **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)

Mittwoch, 11. Juli – Hl. Benedikt v. Nursia

- 7.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
Anschl. Frühstück im Johanneshaus.

Donnerstag, 12. Juli

- 8.05 h Josef **Abschlussgottesdienst** KGS Menninghausen
9.00 h Marien **Hl. Messe** (PfrV. Kudlaszyk)
10.00 h Engelbert **Abschlussgottesdienst** GGS Reinshagen
15.30 h SanaK **Hl. Messe** (Pfr. Kerkhoff)
17.30 h Suitbertus **Rosenkranzgebet**
18.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)

Freitag, 13. Juli

- 16.30 h Josef **Rosenkranzgebet**
17.00 h Josef **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)
19.00 h Marien **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)

15. Sonntag im Jahreskreis

Am 7, 12-15 / Eph 1, 3-14 / Mk 6, 7-13

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 14. Juli

- 14.30 h Marien **Trauung** (Diakon Braun)
14.30 h Suitbertus **Taufe** (Kpl. Thandapilly)
15.45 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (PfrV. Heinze)
16.30 h Suitbertus **Sonntagvorabendmesse** (PfrV. Heinze)

Sonntag, 15. Juli

- 9.30 h Marien **Hl. Messe** (PfrV. Kudlaszyk)
~~10.00 h Suitbertus **Familienmesse** fällt aus!~~
11.15 h Suitbertus **Hochamt** (Pfr. Kaster)
11.15 h Josef **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)
18.00 h Engelbert **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)

Termine

Samstag, 07. Juli

- 9.45 h Probe MoM (St. Josef)

Sonntag, 08. Juli

- 10.30 h bis 12.30 h: Familienbücherei (St. Josef)
14.00 h Kennenlernen-Treffen der neuen Ministranten (Johanneshaus)

Montag, 09. Juli

- 9.30 h Mutter-Kind-Gruppe (St. Josef)
10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.45 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 10. Juli

- 9.30 h Mutter-Kind-Gruppe (St. Josef)
14.30 h Frauencafé (Johanneshaus)
15.00 h Handarbeitskreis (St. Marien)
18.00 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)
19.30 h 2. Taufelternabend (Johanneshaus)
20.00 h Probe Kirchenchor (St. Marien)

Mittwoch, 11. Juli

- 14.00 h Seniorenclub (St. Marien)
15.00 h bis 17.00 h: Familienbücherei (St. Josef)
16.00 h Töpfern der Kinder (St. Josef)
17.00 h Probe Familienchor (St. Marien)
18.00 h Tanzgruppe (St. Engelbert)
19.30 h Bastelkreis (St. Marien)
20.00 h Probe Kiwis (St. Engelbert)

Donnerstag, 12. Juli

- 9.00 h Bastelkreis (Familienbücherei St. Josef)
15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
17.30 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)

Freitag, 13. Juli

- 16.15 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)

Sonntag, 15. Juli

- 10.30 h bis 12.30 h: Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Hinweis der Pfarrnachrichtenredaktion

Wir bitten darum, Messintentionen und Veranstaltungen rechtzeitig unseren Pfarrbüros mitzuteilen, damit sie in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden können. Redaktionsschluss: **Acht Tage vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe** (freitags bis spätestens 12.00 h). Bitte beachten Sie auch, dass in den Schulferien in der Regel Mehrwochenausgaben erscheinen!

V.i.S.d.P.: Pfr. Msgr. Thomas Kaster, Wilhelmstr. 20 D, 42853 Remscheid, Tel. 2 68 83